

Schutzgemeinschaft pflanzte Kastanie im „Park der Bäume des Jahres“

Unterhaltsamer Nachmittag mit Gedichten und Spielen im Kurpark Bad Salzhausen

BAD SALZHAUSEN (dt). „Schwarzschattende Kastanie, mein windgeregtes Sommerzelt, du senkst zur Flut dein weit Geäst, dein Laub, es durstet und es trinkt, schwarzschattende Kastanie!“ Diese und ähnliche Verse von Conrad Ferdinand Meyer, übertragen von Patricia Rausch aus Emsdorf, bildeten den würdigen Rahmen zum „Tag des Baumes“. Dieser fand im „Park der Bäume des Jahres“ oberhalb des Parksaales im oberen Kurpark von Bad Salzhausen statt.

Traditionsgemäß pflanzt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) den jeweiligen Baum des Jahres, in diesem Jahr die Kastanie. Viele SDW-Mitglieder waren gekommen, um sich der so wichtigen Bedeutung der Bäume und des Waldes

für die Menschen zu erinnern.

Der SDW-Vorsitzende Wolfgang Eckhardt ging auf die Bedeutung der Rosskastanie als dorf- und landschaftsprägend sowie als Alleebaum ein. Von den weltweit dreizehn Kastanienarten ist die Rosskastanie, die wir kennen, eine, die durch ihre schönen Blütenkerzen besonders ins Auge fällt. Die Blütenstände weisen bis zu hundert Einzelblüten auf, die zunächst mit kleinen gelben Farbtupfern die Insekten zur Bestäubung anlocken und sich danach mit rötlichen Farbtupfern präsentieren. Das Holz hat nur geringe Bedeutung, findet aber gerne beim Flötenbau Verwendung. Die Früchte sind ein bekanntes Wildfutter. In letzter Zeit ist die Kastanie wieder wegen eines neuen Schädlings, der

Kastanienminiermotte ins Gerede gekommen. Mit weiteren Gedichten und Prosa wie zum Beispiel „Bei einem Wirte wundermild, da war ich einst zu Gaste“, aus „Einkehr“ von Ludwig Uhland, bereicherte Patricia Rausch den kurzweiligen Nachmittag.

Mit kleinen Spielchen, bei denen süße Preise winkten, erlebten die Kinder einen spannenden Nachmittag. Zur Freude aller Teilnehmer gab es ein Präsent in Form eines zukünftigen Weihnachtsbaumes. Die Schutzgemeinschaft überreichte jedem Teilnehmer eine bereits vierzig Zentimeter große Nordmann- oder Weißtanne. Bei Kaffee und Kuchen sowie diversen Getränken klang der gemütliche Frühlingsnachmittag aus.



Zum „Tag des Baumes“ hatten sich auf Einladung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Interessierte in Bad Salzhausen eingefunden, wo eine Kastanie im „Park der Bäume des Jahres“ gepflanzt wurde.

Bild: dt

KA. Die. 26.04.2005